

Führungskräfte als Transformer: zukunftsorientiertes Handeln!

Bei den internationalen Tagen der Zukunft wird das Thema Führung eine wichtige Rolle spielen. Die KTZ sprach mit Dr. Lambert Gneisz, der bei den Open Space Days am 20. Juni eine Keynote halten wird.

Gneisz ist Gerichtssachverständiger für Unternehmensberatung, Eigentümer der Performer GmbH und unterstützt mit dem Performer® Dialog-Monitor Entscheidungsträger in Organisationen.

KTZ: Herr Gneisz, Führungskräfte als Transformer. Was sind Ihrer Meinung nach die zentralen Elemente dafür und wie können sich Führungskräfte gut auf die Zukunft vorbereiten?

Gneisz: Erfolgreiches Wirtschaften ohne gute Manager ist unmöglich. Die Rolle einer Führungskraft hat sich durch gestiegene Leistungserwartungen sehr verändert – vom »Verwalter« hin zum »Gestalter«. Durch meine Tätigkeit sehe ich immer häufiger, wie viele Führungskräfte mit den neuen Anforderungen zu kämpfen haben. Angst war noch nie ein guter Motivator, sie greift jedoch immer mehr um sich. Zukunftsorientiert zu führen erfordert definitiv mehr als den Blick auf Finanzkennzahlen aus der Vergangenheit. Die Führungskraft sollte als wichtigster Taktgeber möglichst im ständigen Dialog mit Kunden und Mitarbeitern stehen, doch im Reporting von Organisationen fehlen dafür Kennzahlen. Führungskräfte haben heute darüber hinaus auch eine tragende gesellschaftliche Verantwortung für die Zukunft unseres Landes, worauf ich auch als ein Mitglied des Senats der Wirtschaft erinnern darf.

KTZ: Können Sie diesen »menschlichen« Punkt wirksamer Führung in Zeiten der Veränderung näher erläutern?

Gneisz: Massiv angestiegene Burn-out-Raten, zunehmende Mobbing-Fälle bis zu Suiziden von Mitarbeitern zeigen die enorme Dringlichkeit auf, der sich Führungsverantwortliche bewusst werden müssen. Nur wer wichtige Themen früh-



Michael Hetzmanseder

Dr. Lambert Gneisz wird bei den Tagen der Zukunft in Ossiach eine Keynote zu der veränderten Rolle der Führungskraft von morgen halten.

zeitiger erkennt und darauf rasch reagieren kann, hat die Chance, sehr viel einfacher erfolgreich zu führen. Ein Dialog-Monitor ist aus meiner Sicht unerlässlich geworden. Kurze, weil zeitsparende Fragen nach dem persönlichen Befinden à la »Wie geht's und wo drückt der Schuh?« werden von modernen Tools wie unserem Performer-Monitor automatisch versendet.

KTZ: Wo finden Manager neben den Finanzzahlen aus zumeist komplexen IT-Systemen neue Daten zur Entscheidungsunterstützung oder zumindest eine zielführende Methode, um Unternehmen trotz neuer Anforderungen auf Kurs zu halten?

Gneisz: Manager verdienen mehr denn je neue Informationen, um mit neuen Fakten bei Bedarf bessere Entscheidungen treffen zu können. Aus Controlling-Berichten allein, die ja nur ein verkürztes Bild der Vergangenheit sind, ist es unmöglich, jetzt die Anforderungen für die Zukunft abzulesen. Ein Vergleich: Das Navigationsgerät hilft uns im Auto, selbst auf neuem Terrain entspannt den Kurs zu halten. Auch Füh-

rungskräfte können sich Systeme zur Führungsnavigation auf den Schreibtisch geben, um auch in komplexen Situationen sicher das Ziel zu erreichen.

KTZ: Können Sie ein Beispiel aus Ihrer Beraterpraxis geben?

Gneisz: Führungskräfte schätzen es in der Praxis, Status aber auch Trends und vielleicht unerwünschte Abweichungen frühzeitig zu sehen, da sie dann zeitgerecht gegensteuern können. Der Performer Dialog-Monitor funktioniert unabhängig von Betriebsgröße oder Branche seit mehr als zehn Jahren zur Zufriedenheit unserer in- und ausländischen Kunden.

KTZ: Werden wir über diese elektronische Form der Führungsunterstützung bei den Tagen der Zukunft mehr hören?

Gneisz: Dieser Kongress leistet einen außerordentlich wertvollen Beitrag, damit der Wert von erfolgreicher Führungsarbeit besser verstanden werden kann. Der erfolgreiche Umgang mit Veränderung ist eine wesentliche und in der Praxis leider allgemein unterschätzte Verantwortung des Mana-

gers. Als Kooperationspartner des IFZ habe ich drei unserer Kunden eingeladen, die den Performer als Dialog-Monitor dazu erfolgreich einsetzen. Sie werden den TeilnehmerInnen der »Tage der Zukunft« ihre »Tipps und Tricks« für positiv umgesetzte Veränderungsprojekte weitergeben: Direktor Manfred Führer, Technischer Direktor SMZ Ost Donaueschingen, DI Andreas Ronken MBA, Geschäftsführer Ritter-Sport Waldenbuch/Stuttgart und Univ. Prof. Prim. Dr. Heinrich Salzer, Wilhelminenspital Wien.

Zur Person

Dr. Lambert Gneisz promovierte an der Wirtschaftsuniversität Wien, MAS Postgraduate Umweltmanagement. Er ist Gerichtssachverständiger für Unternehmensberatung, Eigentümer der Performer GmbH und unterstützt mit dem von ihm entwickelten Performer Dialog-Monitor Entscheidungsträger bei der Geschäftsführung, im Vertrieb und in der Projektleitung.
www.derPerformer.at